

Des Aniels letzter Wille.

Original-Novelle von Mary Dabson.

(Fortsetzung.)

Sie schwing und versank wieder in ernstes, fast trübendes Nachdenken...

Emma's Eintritt unterbrach glücklich dieses Sinnen, das ihren Kopf schmerzte und ihre Pulse befugter pochen machte.

XVIII.

Nach einem sehr ruhigen verlebten Sonntag fuhr frühzeitig am folgenden Morgen Charlotte nach Neubörs zu ihrer Großmutter.

Tante Amalie schrieb in ihrer kurz gefassten, aber herzlichen Weise, erlaubte sich eingehend nach allen Denkwürdigkeiten nach Charlottenthal auch nach diesem selbst, wie ebenfalls nach Neubörs und Frau Buchholz.

Alte Mithelungen.

- Die Leute ohne Kinder. Ich lieber Gott im Himmel schau Voll Mitleid auf uns nieder, Ein Mitleid, so bis und nach, Eschreit in die Welt wieder!

\* (Mouge Boulanger.) Der französische Kriegsminister Boulanger spielt auch in der Mode eine Rolle.

\* Ein Hungerer selber im 17. Jahrhundert! Vor kurzer Zeit ging wieder einmal die Witterung von einem Radolger des Dr. Tanner, des bekannten Hungerers, durch die Presse.

dabei in zehn bis zwölf Tagen in Charlottenthal sein würde.

Der Inhalt dieser Briefe beschäftigte die junge Frau eine Strecke Weges, doch mußte sie dabei zugleich an die plötzliche Heise ihres Gatten, wie an die ihr noch unbekannte Veranlassung dazu denken.

Alexander ist seit Sonnabend verreist und kommt erst diesen Abend wieder, ihr aber will seine Großmutter schon früh überreichen und ihr beweisen, daß sie meinetwegen ohne Sorge sein kann.

Das trifft sich ja sehr gelegen, entgegnete Frau Bauer, denn wir beschäftigen uns mit dem Ausverkauf zu machen, die sie soviel wie möglich selbst anfertigen will.

Wir kommen aber bald zurück, bemerkte diese, und sind spätestens im vier Uhr wieder zurück.

Georg's Erzieher, antwortete die junge Frau, doch will ich in der Dämmerung zurückfragen, das erlebte Abenteuer hat mich ängstlich gemacht.

Nach einigen freundlichen Worten setzten die Damen nach verschiedenen Richtungen ihren Weg fort.

Guten Morgen, Großmutter! - Da bin ich nun selbst.

Das freut mich, Kind, guten Morgen, entgegnete Frau Buchholz, die Unarmung zärtlich erwidernd.

So früh halt Du mich wohl nicht erwartest, Großmutter, fuhr Charlotte fort, während Karl dem ihm bekannten Stalle zutraf und Johann und Dora sich schnell von verschiedenen Seiten näherten.

Im Jahre 1884 kam der Versuch bei ihm vollständig zum Ausbruch, und von jetzt ab lebte er nur noch in der Idee, Jesus Christus zu sein.

Daß Benjamin Franklin der Erfinder des Blitzableiters ist, dürfte allgemein bekannt sein, weniger hingegen, daß er auch, Erfinder der Vespa ist.

Ein Verleger's Theatererbe wurde vor einigen Tagen mit großer Beifall von den Jüdischen Verleger'schicht begehrt.

Ein Verleger's Theatererbe wurde vor einigen Tagen mit großer Beifall von den Jüdischen Verleger'schicht begehrt.

Ein Verleger's Theatererbe wurde vor einigen Tagen mit großer Beifall von den Jüdischen Verleger'schicht begehrt.

Charlotte und ihre Großmutter aber begaben sich ins Haus und ins Zimmer, wo Erstere ihre Frage wiederholte:

So früh hättest Du mich wohl nicht erwartet, liebes Großmüttertchen?

Nein, Kind, erwiderte diese, während ihre Enkelin Hut und Mantel ablegte, und fast besorgt setzte sie hinzu:

Es ist doch mit der Bewilligung meines Mannes - Die junge Frau lächelte, als sie antwortete: Alexander ist nicht einmal zu Hause, Großmutter, sondern seit Sonnabend verreist.

Rommt er bald wieder - Noch diesen Abend.

Es trat eine Pause ein, dann fuhr Frau Buchholz fort: Nun laß mich einmal von Dir hören, wie sich alles am Freitag zugetragen.

Charlotte setzte sich ihrer Großmutter gegenüber ans Fenster - es war dies ihr früherer Platz - und erzählte von den Ereignissen jenes Abends, die auf der Landstraße, am Eingang des Weges nach Charlottenthal, einen so traurigen Abschluß erhalten.

Alexander ist seit Sonnabend verreist und kommt erst diesen Abend wieder, ihr aber will seine Großmutter schon früh überreichen und ihr beweisen, daß sie meinetwegen ohne Sorge sein kann.

Das trifft sich ja sehr gelegen, entgegnete Frau Bauer, denn wir beschäftigen uns mit dem Ausverkauf zu machen, die sie soviel wie möglich selbst anfertigen will.

Wir kommen aber bald zurück, bemerkte diese, und sind spätestens im vier Uhr wieder zurück.

Georg's Erzieher, antwortete die junge Frau, doch will ich in der Dämmerung zurückfragen, das erlebte Abenteuer hat mich ängstlich gemacht.

Nach einigen freundlichen Worten setzten die Damen nach verschiedenen Richtungen ihren Weg fort.

Guten Morgen, Großmutter! - Da bin ich nun selbst.

Das freut mich, Kind, guten Morgen, entgegnete Frau Buchholz, die Unarmung zärtlich erwidernd.

So früh halt Du mich wohl nicht erwartest, Großmutter, fuhr Charlotte fort, während Karl dem ihm bekannten Stalle zutraf und Johann und Dora sich schnell von verschiedenen Seiten näherten.

Im Jahre 1884 kam der Versuch bei ihm vollständig zum Ausbruch, und von jetzt ab lebte er nur noch in der Idee, Jesus Christus zu sein.

Daß Benjamin Franklin der Erfinder des Blitzableiters ist, dürfte allgemein bekannt sein, weniger hingegen, daß er auch, Erfinder der Vespa ist.

Ein Verleger's Theatererbe wurde vor einigen Tagen mit großer Beifall von den Jüdischen Verleger'schicht begehrt.

Ein Verleger's Theatererbe wurde vor einigen Tagen mit großer Beifall von den Jüdischen Verleger'schicht begehrt.

Ein Verleger's Theatererbe wurde vor einigen Tagen mit großer Beifall von den Jüdischen Verleger'schicht begehrt.



**Extra-Return-Billets nach Berlin zu bedeutend ermäßigten Preisen.**

Zur Erleichterung des Besuchs der Jubiläums-Kunst-Ausstellung in Berlin werden 14. und 28. August, 11. und 25. September zu allen fahrplanmäßigen Zügen

**Extra-Return-Billets nach Berlin zu folgenden ermäßigten Preisen ausgeben:**

	II. Kl.	III. Kl.
ab Corbetha	13,7 Mk.	9,9 Mk.
„ Annemendorf	12,4 „	9,0 „
„ Halle	11,9 „	8,7 „

Die Billets sind 8 Tage gültig zur Rückfahrt mit allen fahrplanmäßigen Zügen. Auf jedes Billet 25 Stg. Freigepräg. Kinder unter 10 Jahren werden zum halben Fahrpreis befördert.

Vor Antritt der Rückfahrt sind die Billets am Schalter in Berlin abstoppen zu lassen. Erfurt, im Juli 1886.

**Königliche Eisenbahn-Direktion.**

**Oeffentliche Verpachtung.**

Das der Landeshochschule Forta gehörige, im Umfange ca. 5 km von Wiche gelegene **Klostergut Memleben** soll von Johannes 1887 ab auf 21 aufeinanderfolgende Jahre neu verpachtet werden.

Zur Abgabe der Pachtgebote ist vor dem Unterzeichneten Termin auf den

**23. August cr. Vorm. 11 Uhr** im **Beyer'schen Gasthofe zu Wiche** abzurufen.

a. Das Gutsareal beträgt im Ganzen 242 ha 01,61 a Land.

b. Die Pachtbedingungen und zugehörigen Verzeichnisse, sowie die Pachtationsbedingungen können im hiesigen Rentamt und auf dem Klostergute Memleben eingesehen werden; zur örtlichen Information ist die jetzige Pächterin Frau Oberamtman Jacob's bereit.

c. Das Pachtgelde-Minimum ist auf 24,000 Mk., das nachzuweisende disponible Vermögen des Pächters auf 125,000 Mk., die Pachtkaution auf 15,000 Mk. und die etwa zu erledigende Pächterkaution auf 4000 Mk. festgesetzt.

Zur Landwirthschaft qualifizierte Pächter werden zu dem gebachten Termine eingeladen.

Die Schließung des Termins erfolgt, sofern ein Meistgebot bis dahin erzielt ist, um 2 Uhr Nachmittags.

Forta, den 3. Juli 1886.

**Der Professor.**

**Gegen alle rheumatischen Schmerzen**

ist der berühmte **Ringelhardt's Universal-Balsam** die beste, sicherste u. billigste Einreibung, da schon nach dem ersten Einreiben die **wirksamste Wirkung** und bald darauf **vollige Heilung** eintritt. Bei allen äußerlichen Schäden, **Entzündungen, Wundbläuen, Brandflecken, Husten, Krampf u. Magenleiden**, hauptsächlich aber auch bei **Arterienleiden** bewährt sich der Balsam durch **schnellste Heilung**.

\*) Mit der Schutzmarke **XX** auf den Dosen zu haben à 1 Mark, 60 Pf. und 30 Pf. (mit Gebrauchsanweisung) in allen renommirten Apotheken.

**Anker-Chocolade**

und der Fabrik von **J. B. Richter & Co., Badelbad.** Diese sich durch vorzüglichen Geschmack, großen Nährwert und leichte Verdaulichkeit auszeichnende Chocolade ist zum Preise von **Mk. 1.25 bis 4 Mk.** das Pfund vorräthig in den belannten Niederlagen.

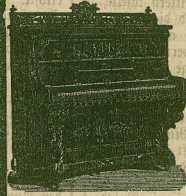
Zu Halle a. S. bei den Conditoren **Otto Brandt, H. Engler u. B. Wilhelm.**

**Pökelknochen**, von nur jungen, zarten Schweinen, empfiehlt **W. Nietsch, Leipzigerstr. 75.**

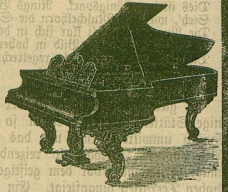
**JULIUS BLÜTHNER,**

**Königl. Sächs. Hof- Pianoforte-Fabrik.**

Inhaber verschiedener Patente und Auszeichnungen.



1865 l. Preis . . .	Merseburg.	1880 l. Preis (Flügel)	Sydney.
1867 l. Preis . . .	Paris.	1880 l. Preis (Pianino)	Sydney.
(für Norddeutschland)		1881 l. Preis (Flügel)	Melbourne.
1867 l. Preis . . .	Chemnitz.	1881 l. Preis (Pianino)	Melbourne.
1870 l. Preis . . .	Cassel.	1883 l. Preis (Flügel)	Amsterdam.
1873 l. Preis . . .	Wien.	(Ehrendiplom)	
(Ehrendiplom)		1883 l. Preis (Pianino)	Amsterdam
1876 l. Preis . . .	Philadelphia.	(Ehrendiplom).	
1878 l. Preis . . .	Puebla.		



**Magazin in Halle a. S.: Gr. Ulrichstrasse 22.**

Lager von Harmoniums bester Qualität. Pianoforte-Reparatur-Anstalt.

**Extraszug Leipzig-Halle-Cönnern-Thale**

und zurück am Sonntag den 15. August er.

Abfahrt Leipzig 5 Uhr 10 Min. Vorm.	Rückfahrt Thale 7 Uhr 20 Min. Nachm.
„ Halle 5 „ 57 „	„ Cönnern 9 „ 16 „
„ Cönnern 7 „ 8 „	„ Halle 10 „ 15 „
Ankunft Thale 9 „ - „	„ Leipzig 11 „ 6 „

**Fahrpreise:**

ab Leipzig II. Kl. 6 „ - „	III. Kl. 4 „ 50 „
ab Halle II. Kl. 4 „ 50 „	III. Kl. 3 „ - „
ab Cönnern II. Kl. 4 „ 50 „	III. Kl. 3 „ - „

Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt (Wittenberge-Leipzig).



**Brillen - Pincenez**

von 1 Mk. an, mit den feinsten Krystallgläsern, in sauber und dauerhaft gearbeiteten Gestellen, werden jedem Auge auf das Sorgfältigste angepaßt bei

**Otto Unbekannt, Kleinschmieden.**

**Zur Barterzeugung**

ist das einzig sicherste und reichste Mittel

**Original-Mustaches-Balsam.**

Erfolg garantiert innerhalb 4-6 Wochen. Für die Haut völlig unschädlich. Arznei werden nicht mehr veröffentlicht. **Jetzt. Versandt diskret, auch gegen Nachnahme. Per Dose Mk. 2,50.** Zu haben bei **Osw. Niedermann, Poststraße 3.**

**Unter Allerhöchstem Protektorate S. M. d. Kaisers u. Königs**

und unter dem Ehrenpräsidium

**Sr. K. K. Hoheit des Kronprinzen**

**Jubiläums-Ausstellungs-Lotterie.**

Ziehung am 15. September 1886 und folgenden Tagen. Original-Loose à 1 Mark - auf 10 Loose ein Freiloose - (auch gegen Coupons oder Briefmarken) empfiehlt und versendet

**Carl Heintze,**

Alleiniges General-Debit und Haupt-Kollektion **Hamburg, Gr. Johannisstr. 4.** (Zahlstelle: Berlin W., Unter den Linden 3.)

**Th. Wernd'l, Zahntechnisches Atelier, Leipzigerstrasse 14.**

**Kaufmännischer Verein.**

Montag den 9. August: **Festabend.** Beginn des Concertes 6 Uhr.

Für den redaktionellen und Anzeigenentwurf verantwortlich Julius Ründel in Halle. - Visk'sche Buchdruckerei (H. Wittichmann) in Halle. Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

**TRAUER-HÜTE**  
größte Auswahl von Mk. 3-25.  
Auf Wunsch Auswahlsendung.  
**Rud. Sachs & Co.,**  
Hoflieferanten,  
Halle a/S., Gr. Ulrichstrasse 55.

**ALFRED PFAUTSCH**  
Feilemacher & Stempel  
Fabrik vulk. Kautschuk-Stempel  
empfehlen  
Handstempel, Schreibmaschinen, Federhalter, Medaillons etc.  
Billiger wie jede Konkurrenz

**Deutsches Reids-Patent.**  
**Victoria-Schnell- u. Wellenkrauser**  
zum Wellen u. Boden der Seilen, Strick- und Mastenfaare à Stück 20 Pf. empfiehlt und versendet  
**B. Rosenblatt, Freier, Halle a. S., Schmeerstr. 36.**

**Reinschmeckenden Bruchkaffee,**  
gebrannt à Pfd. 60 Pf., empfiehlt  
**Holländische Kaffee-Lagerer,**  
Leipzigerstr. 87/88, gr. Ulrichstr. 36, Schmeerstr. 6.

**Die Volkstüche**  
befindet sich **Brünnensorte Nr. 16.** Das Bild von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionzahl stets vorräthig sein wird.  
Aufweisungen auf ganze Portionen à 25 Pf., auf halbe à 13 Pf., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können sind nur bei **Herrn Louis Sachs,** Gro. Ulrichstraße 24, zu haben.  
Die Verwaltung der Volkstüche

**Sammelstellen für Cigarrenköpfechen:**  
Dr. Schlott, Sanitätsrath, Königstr. 30.  
Hilberbrandt, Mauremstr. Buchererstr. 7.  
Dr. Günther, Blumenstraße 4.  
Ed. Robert, Gr. Ulrichstraße 41.  
Küttig, Hôtel garni zur Tulpe.  
Hofblatt, Freier, Schmeerstraße 35.  
Giese, Autions-Kommissar, Schulberg 12.  
Giese, Rathhausgasse 9; alleinige Verkaufsstelle für Cigarrenköpfechen, Röhren und Bänder.  
Sammler werden gebeten, selbst den kleinsten Vorrath sofort abzuliefern.